

Sachdokumentation:

Signatur: DS 4111

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/4111



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.

**Steuereinnahmen
zurückholen statt
verscheuchen!**



JA

am 25. September

**zur REFORM
der VERRECHNUNGSSTEUER**

verrechnungssteuer-ja.ch

Das müssen Sie wissen:

Heute verscheucht die Verrechnungssteuer Geschäft und Steuereinnahmen ins Ausland!



- Der Schweizer Anleihenmarkt ist in den letzten Jahren um mehr als die Hälfte geschrumpft. Schuld ist die Verrechnungssteuer auf Obligationen.
- Luxemburg machts besser: Gemessen am BIP geben sie 190-mal mehr Obligationen heraus als die Schweiz.
- Die Verrechnungssteuer auf Obligationen vertreibt die Finanzierung ins Ausland. Wertschöpfung und Steuereinnahmen gehen verloren.

Die Reform der Verrechnungssteuer holt Geschäft und Steuereinnahmen zurück!

- Mit der Abschaffung der Verrechnungssteuer auf neuen Obligationen wird der Standort Schweiz wieder attraktiv. Wir holen Steuereinnahmen zurück.
- Innerhalb von fünf Jahren rechnet der Bund mit jährlich 350 Millionen Franken Mehreinnahmen. Innert zehn Jahren wachsen die Mehreinnahmen gar auf 490 Millionen Franken pro Jahr an.
- Die Reform ist gezielt: Die Verrechnungssteuer wird nur da abgeschafft, wo sie der Schweiz schadet - nämlich bei der Ausgabe neuer Obligationen!

JA zur **REFORM**
der **VERRECHNUNGSSTEUER**

verrechnungssteuer-ja.ch

Steigende Steuereinnahmen für Bund, Kantone und Gemeinden.

« Es geht darum, dass Finanzierungsgeschäfte, die heute im Ausland stattfinden, in die Schweiz zurückkommen. »

Bundesrat und Finanzminister Ueli Maurer
Parlamentsdebatte, 28.09.2021

Wenn wir das Obligationengeschäft in die Schweiz zurückholen, steigen die Steuereinnahmen bei Bund, Kantonen und Gemeinden. Davon profitieren alle.



Kathrin Bertschy
Nationalrätin GLP

« Die Reform verbilligt Investitionen der öffentlichen Hand. Das hilft auch dem ökologischen Umbau der Schweiz. »



Daniela Schneeberger
Nationalrätin FDP, Die Liberalen
und Vizepräsidentin Schweizerischer Gewerbeverband

« Ein JA zur Reform der Verrechnungssteuer stärkt den Standort Schweiz. Davon profitieren Wirtschaft und Gewerbe. »



Philipp Kutter
Nationalrat Die Mitte
und Stadtpräsident Wädenswil

« Statt dass Steuergelder ins Ausland abfliessen, kommen sie mit der Reform unseren Städten und Gemeinden zugute. »

JA

zur REFORM
der VERRECHNUNGSSTEUER

verrechnungssteuer-ja.ch

Wichtige Investitionen werden günstiger, der Service public profitiert.

Durch die Reform der Verrechnungssteuer wird der Markt für Finanzierungen in der Schweiz belebt. Geld aufzunehmen wird attraktiver. Gemäss der Eidgenössischen Steuerverwaltung werden Obligationen um bis zu 0,15 Prozent günstiger.

Allein der Kanton Bern kann jährlich gemäss eigenen Angaben bis zu 5 Millionen Franken sparen. Gleich viel ist es im Kanton Zürich.

Von der Reform profitieren nicht nur Bund, Kantone und Gemeinden. Auch viele wichtige öffentliche Versorgungsunternehmen gehören zu den Gewinnern. Sie alle bezahlen in Zukunft weniger Zinskosten.



Spitalfinanzierung

Viele Spitäler finanzieren Bauvorhaben mit Anleihen. Mit der Reform fahren sie günstiger. Das hilft gegen hohe Gesundheitskosten.



Öffentlicher Verkehr

Von günstigeren Investitionen in den Ausbau des öffentlichen Verkehrs profitieren auch alle Reisenden und alle Steuerzahler.



Energieversorgung

Auch der Ausbau der Energieversorgung und Investitionen in Nachhaltigkeit profitieren von günstigeren Finanzierungen. Das hilft der Versorgungssicherheit und dem Klimaschutz.



Mehr Geld im Portemonnaie

Wenn Bund, Kantone und Städte als Kreditnehmer Geld sparen, werden Steuerzahler, Benutzer des öffentlichen Verkehrs, Prämienzahler oder Energiebezüger entlastet. So bleibt jedem Einzelnen mehr Geld im eigenen Portemonnaie.



Wegen der Verrechnungssteuer kommt es zum krassen Rückstand der Schweiz gegenüber Luxemburg. Gemessen am BIP gibt der Kleinstaat 190-mal mehr Obligationen aus.

Das Geschäft ist aus der Schweiz abgewandert, die Steuereinnahmen auch. Im Sport würde man die Taktik umstellen. In der Politik sagen wir JA zur Reform der Verrechnungssteuer.



Markus Ritter
Nationalrat Die Mitte und
Präsident Schweizer
Bauernverband

« Die Revision der Verrechnungssteuer bringt Steuereinnahmen in die Schweiz zurück. Davon profitieren alle. »



Ernst Stocker
Präsident der Finanzdirektoren-
konferenz der Kantone

« Dank der Reform werden Wettbewerbsnachteile abgeschafft. So können Geschäftsaktivitäten und Steuereinnahmen vom Ausland zurück in die Schweiz geholt werden. »



Rosmarie Quadranti
alt Nationalrätin
und Stiftungsrätin ProSenectute

« Ich meine, dass auch die Altersvorsorge von der Reform der Verrechnungssteuer profitiert. »

JA zur **REFORM**
der **VERRECHNUNGSSTEUER**

verrechnungssteuer-ja.ch

« Endlich Steuergeschenke ans Ausland stoppen! Endlich Geld und Geschäft zurückholen! »»



Jürg Gossen
Nationalrat und Präsident
GLP



Diana Gutjahr
Nationalrätin SVP



Thierry Burkart
Ständerat und Präsident
FDP.Die Liberalen



Marianne Binder-Keller
Nationalrätin Die Mitte



Gerhard Pfister
Nationalrat und Präsident
Die Mitte



Regine Sauter
Nationalrätin
FDP.Die Liberalen



Thomas Matter
Nationalrat SVP



Corina Gredig
Nationalrätin GLP

Wir sagen JA zur Reform der Verrechnungssteuer:

Bundesrat, National- und Ständerat, FDP.Die Liberalen, Die Mitte, SVP, Grünliberale, Jungfreisinnige, Junge SVP, Junge Grünliberale, Schweizerischer Gewerbeverband, Schweizer Bauernverband, Schweizerischer Arbeitgeberverband, economiesuisse, Schweizerischer Versicherungsverband, SwissBanking, Swissmem, scienceindustries, Konsumentenforum, Bund der Steuerzahler, Swiss Family Business, kantonale Industrie- und Handelskammern und kantonale Gewerbeverbände.

Impressum:
Allianz für die Reform
der Verrechnungssteuer
Postfach, 8032 Zürich

JA zur REFORM
der VERRECHNUNGSSTEUER
verrechnungssteuer-ja.ch